

Kreisfachverband Kegeln & Bowling OSL



Durchführungsbestimmungen (DFB)

für die Spielserie 2025 / 2026

Stand: 13.08.2025

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
1	Allgemeines	4
1.1	Grundsatzbestimmungen	4
1.2	Datenschutz	4
1.3	Fairplay Regeln	4
1.4	Verantwortliche Positionen im KFV OSL	4
1.4.1	Vorstand	4
1.4.2	Spielbetrieb / Staffelleiter	5
1.5	Altersklasseneinteilung	5
1.6	Meldetermine an den KFV	5
1.7	Abrechnung der Veranstaltungen	5
1.8	Startgebühren	5
1.8.1	Kreismannschaftsmeisterschaft	6
1.8.2	Kreiseinzelmeisterschaft	6
1.8.3	Kreispokalspiele	6
1.8.4	Sprintwettbewerbe	6
1.8.5	Erläuterungen	6
1.9	Bahnmiete und Aufwand	6
2	Sportordnung	6
2.1	Spielleitung	6
2.2	Sperrbestimmungen	6
2.3	Proteste	7
2.4	Ansetzungen	7
2.5	Kontrolle der Pässe	7
2.6	Regelverstöße	7
2.7	Kugeln	8
2.8	Auswechselspieler	8
2.9	Ersatzspieler	8
2.10	Einspielzeit	9
2.11	Betreuer	9
2.12	Fehlwurf	9
3	Durchführung der Meisterschaften	9
3.1	Kreismannschaftsmeisterschaften	9
3.1.1	Grundsätze	9
3.1.2	Namentliche Mannschaftsmeldung	9
3.1.3	Mannschaftsstarke	10
3.1.4	Staffelstärke	10
3.1.5	Bahnwechsel	10
3.1.6	Spielzeiten	10
3.1.7	Mannschaftsaufstellung	10
3.1.8	Spielberichte	11
3.1.9	Einsatz von Spielern oberer Mannschaften	11
3.1.10	Berichterstattung	11
3.1.11	Einsatz von Frauen auf Kreisebene	11
3.1.12	Sonderspielrecht – Gastspielrecht auf SKVB-Landesebene	12
3.1.13	Angesetzte Spiele	13
3.1.14	Technischer Ausfall der Kegelbahntechnik	13

Durchführungsbestimmungen KfV K&B OSL 2025 / 2026

3.1.15	Verstöße	13
3.1.16	Ligen Einteilung 2025 / 26	13
3.1.17	Auf- und Abstiegsregelung	13
3.1.18	Punktgleichheit	13
3.1.19	Festlegung für die OSL-Kreisliga	13
3.1.20	Festlegung für die OSL-Kreisklasse	13
3.1.21	Kommunikation	14
3.2	Classic Kreispokal 2025 / 2026	14
3.2.1	Allgemeines	14
3.2.2	Männer	14
3.2.3	Frauen	14
3.2.4	Jugend	14
3.3	Kreismeisterschaften Sprint und Tandem Mix	14
3.3.1	Durchführungsbestimmungen	14
3.3.2	Termin und Austragungsort	15
3.4	Kreiseinzelmeisterschaften	15
3.4.1	Sektions-, Club- und Vereinsmeisterschaften	15
3.4.2	Festlegungen für die Meldungen	15
3.4.3	Kommunikation	15
3.4.4	Kategorien	16
3.4.5	Legimitation	16
3.4.6	Anwesenheit im Finale	16
3.4.7	Spielerbetreuung	16
3.4.8	Terminisierung und Austragungsorte	17
3.4.9	KEM Jugend	17
4	Jugend	17
4.1	Allgemeines	17
4.1.1	Durchläufer	17
4.1.2	Fehlwurf	17
4.2	Verantwortlichkeit	17
4.3	Kreisauswahlteams	18
4.4	Spielbetrieb	18
4.4.1	Gastspielrecht / Bildung von Spielgemeinschaften in der Jugend	18
4.4.2	Betreuung	18
4.4.3	Auswechslungen	18
4.5	Mannschaftsmeisterschaften der Jugend	18
4.6	Pokalmeisterschaften der Jugend	19
4.7	Einzelmeisterschaften der Jugend	19
4.7.1	Legimitation	19
4.7.2	Anwesenheit im Finale	19
4.7.3	Termine und Austragungsorte	20
4.8	Verstöße im Jugendbereich	20
5	Ahndungsmittelkatalog des KfV Kegeln & Bowling OSL e.V.	21

1 Allgemeines

1.1 Grundsatzbestimmungen

Das Sportjahr beginnt am 01. Juli des laufenden und endet am 30. Juni des folgenden Jahres. Für die Durchführung des Sportbetriebes im Kreisfachverband Kegeln & Bowling OSL e.V., Sektion Classic, gilt grundsätzlich das gesamte, gültige Satzungs- und Regelwerk des DKBC, die DKBC – Sportordnung Teil A, B und C. Des Weiteren bilden die Schiedsrichterordnung des DKBC, die Rechts – und Verfahrensordnung sowie die Durchführungsbestimmungen der Sektion Classic des SKVB e.V. die Grundlage für einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes im Kreisfachverband Kegeln & Bowling OSL e.V., Sektion Classic. Wenn in den Durchführungsbestimmungen des KFV K&B OSL abweichende Regeln zu höheren Instanzen formuliert wurden, gelten diese Regelungen für den Spielbetrieb Classic des Kreisfachverbandes.

1.2 Datenschutz (entsprechend den Ordnungen des SKVB)

Mit der Teilnahme an Mannschafts- und Einzelmeisterschaften des KFV K&B OSL erklären sich die Teilnehmer dieser Veranstaltungen damit einverstanden, dass eine elektronische Speicherung der spiel- und turnierrelevanten Daten (Vorname, Name, Altersklasse Geburtsdatum, Spielerpassnummer, Vereinszugehörigkeit) und eine Veröffentlichung der Start-, Ergebnis- und Ranglisten in Papierform, Aushängen, Printmedien und im Internet auf Seiten des SKVB, KFV und deren Vereine erfolgen kann.

Gleichzeitig erklären sich die Teilnehmer und Besucher an den vom KFV K&B OSL organisierten und durchgeführten Wettkämpfen einverstanden, dass im Zusammenhang mit den Veranstaltungen gemachte Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Funk- und Printmedien, fotomechanischen Vervielfältigungen und im Internet des KFV K&B OSL und deren Vereine ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden dürfen.

Werden die zuvor getroffenen Aussagen durch eine(n) Teilnehmer(in) nicht akzeptiert, kann an dieser Veranstaltung nicht teilgenommen werden.

Die ausführliche Datenschutzordnung des SKVB ist auf der Internetseite des Landesverbandes Brandenburg nachzulesen.

1.3 Fairplay Regeln

Die Sportlerinnen und Sportler des Kreisfachverbandes Oberspreewald-Lausitz verpflichten sich, sich menschlich zu achten, fair miteinander umzugehen sowie sportliche Leistungen anderer anzuerkennen und zu würdigen und die ehrenamtlichen Funktionäre des KFV K&B OSL zu unterstützen und nicht in ihrer Arbeit zu behindern. Bei Nichteinhaltungen können geeignete erzieherische Maßnahmen vom Vorstand eingesetzt werden.

1.4 Verantwortliche Positionen im KFV OSL

1.4.1 Vorstand

1. Vorsitzender	Karsten Exner	(E-Mail: kex.ortrand@online.de)
2. Vorsitzender	Jörg Bruhn	(E-Mail: joerg.bruhn@bsbruhn.de)
Schatzmeister	Position zurzeit unbesetzt	
Sportwart	Michael Schwarz	(E-Mail: schwarz-kegelsport@freenet.de)
Jugendwart	Position zurzeit unbesetzt	

1.4.2 Spielbetrieb / Staffelleiter

Kreisliga und Kreisklasse	Uwe Herrmann
Jugendkreisliga U14	Michael Schwarz
Kreiseinzelmeisterschaften Erwachsenen	Michael Schwarz
Kreiseinzelmeisterschaften Jugend	Michael Schwarz
Pokalwettbewerbe	Michael Schwarz

1.5 **Altersklasseneinteilung (Saison 2025 / 26)**

U10	Geb. Datum	01.07.2016 und später	unter 10 Jahre
U14	Geb. Datum:	01.07.11 bis 30.06.16	10 bis 14 Jahre
U19	Geb. Datum:	01.07.06 bis 30.06.11	14 bis 19 Jahre
U23	Geb. Datum:	01.07.02 bis 30.06.06	19 bis 23 Jahre
Frauen, Männer	Geb. Datum:	01.07.76 bis 30.06.02	24 bis 49 Jahre
Senioren / innen A	Geb. Datum:	01.07.66 bis 30.06.76	50 bis 59 Jahre
Senioren / innen B	Geb. Datum:	01.07.56 bis 30.06.66	60 bis 69 Jahre
Senioren C	Geb. Datum:	vor dem 01.07.1956	70 und älter

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Altersklasse ist das Alter, welches innerhalb des Sportjahres (01.07. des Jahres bis 30.06. des Sportjahres) erreicht wird.

1.6 **Meldetermine an KfV**

10.08.2025	namentliche Mannschaftsmeldungen Kreisliga	an Uwe Herrmann
10.08.2025	namentliche Mannschaftsmeldungen Kreisklasse	an Uwe Herrmann
10.08.2025	namentliche Mannschaftsmeldungen KL U14	an Michael Schwarz
01.11.2025	Meldungen für Sprintwettbewerbe	an Michael Schwarz
01.12.2025	KEM Jugend- und Erwachsenenbereich	an Michael Schwarz
01.06.2026	allgemeine Meldungen für Spielserie 2026 / 27	an Michael Schwarz
10.08.2026	namentliche Mannschaftsmeldungen (Saison 2026 / 27)	

Wenn von einem Club / Verein keine Teilnehmer in einer KEM-Kategorie gemeldet werden, dann sind „Nichtmeldungen“ per E-Mail an die Verantwortlichen zu tätigen. Bei zu spät eingegangenen Meldungen wird nach dem Ahndungskatalog verfahren. Die Meldetermine des SKVB sind dessen Ausschreibungen zu entnehmen.

1.7 **Abrechnung der Veranstaltungen**

Unmittelbar nach Durchführung einer durch den Kreisfachverband Kegeln & Bowling OSL e.V. vergütungspflichtigen Veranstaltung, hat der durchführende Club/Verein den vollständigen Spielbericht an den Schatzmeister und Sportwart zu senden. Unmittelbar heißt in diesem Fall spätestens am dritten Werktag nach der Veranstaltung! Sollte ein Spielbericht verspätet bei den Verantwortlichen eingehen, wird dies entsprechend unseres Ahndungskatalogs mit einem Bußgeld belegt!

Vom Kassenwart wird für jeden Verein, der vergütungspflichtige Veranstaltungen durchgeführt hat, zum Ende eines Halbjahres (also zum 30.6. und 31.12.) eine Abrechnung erstellt und in einer Summe ausgezahlt. Dies gilt auch für anderweitige Auszahlungen (wie zum Beispiel Fahrgelder an Einzelpersonen).

Für die Durchführung der regulären Mannschaftsmeisterschaften (egal welcher AK) werden keine Vergütungen durch den KfV Kegeln & Bowling e.V. getätigt.

Zuzahlungen für Fahrgelder (z.B. LVM, DVM, JVM, DJM usw.) sind nach Antrag an den Schatzmeister vom Vorstand zu entscheiden.

Ausnahmen wären Entscheidungsspiele der Kreisliga und Kreisklasse.

1.8 Startgebühren

1.8.1 Kreismannschaftsmeisterschaft

Die Startgebühren für im Spielbetrieb gemeldete Mannschaften berechnen sich wie folgt:

Erwachsenenbereich (Kreisliga, Kreisklasse)	20,00 €
Jugendbereich U14	10,00 €

1.8.2 Kreiseinzelmeisterschaft

Erwachsene (alle Klassen)	120 Wurf	10,00 €
Jugend U14 und U19	120 Wurf	06,00 €
Jugend U10	100 Wurf	05,00 €

1.8.3 Kreispokalspiele

Die Startgebühren für im Spielbetrieb gemeldete Mannschaften berechnen sich wie folgt:

Männer, Frauen	10,00 €
Jugend	05,00 €

1.8.4 Sprintwettbewerbe

Die Startgelder werden nach den Meldungen berechnet.

(Desto höher die Teilnahmen = umso niedriger die Startgelder für alle.)

1.8.5 Erläuterungen

Die Startgebühren für die Mannschaftsmeisterschaften und Pokalspiele werden auf der Grundlage der durch die Clubs / Vereine getätigten Meldungen, durch den Schatzmeister des Kreisfachverbandes Kegeln & Bowling OSL e.V. in Rechnung gestellt.

Die Startgebühren für die Kreiseinzelmeisterschaften aller Klassen, werden nach Durchführung der letzten Meisterschaft durch den Schatzmeister des Kreisfachverbandes Kegeln & Bowling OSL e.V. den Clubs / Vereinen in Rechnung gestellt. Dabei werden grundsätzlich alle gemeldeten Starter berücksichtigt. Nur entschuldigt fehlende Starter werden in Absprache mit den Verantwortlichen von der Gebühr befreit.

Alle Rechnungen werden zum Fälligkeitstermin per SEPA-Lastschriftverfahren vom Konto des jeweiligen Rechnungsempfängers eingezogen.

1.9 Bahnmiete & Aufwand

Die jeweiligen Abrechnungs- bzw. Auszahlungsbeträge werden in der Finanzordnung geregelt, welche vom Vorstand beschlossen werden kann.

2 Sportordnung

2.1 Spielleitung

Die Spielleitung liegt bei den verantwortlichen Sportkameraden des KfV OSL. (siehe Punkt 1.4.2) Der Vorstand kann auch eine andere Person beauftragen.

2.2 Sperrbestimmungen

Bei Wechsel des Sportvereins, KfV und Landesverbandes, der in der Zeit vom 01.04. bis 30.06. eines Jahres erfolgt, wird das Spielrecht für den neuen Sportverein ab dem 01.07. des Jahres erlangt.

Auch ein Wechsel nach dem 01.07. kann jederzeit erfolgen, jedoch tritt das Spielrecht für den neuen Sportverein erst nach einer 3-monatigen Sperre ab dem Austrittsdatum in Kraft. Dieser Wechselmodus kann jedoch nur einmal im Sportjahr in Anspruch genommen werden. Ein Aktiver kann auch während der Saison von einer höheren Mannschaft in ein unteres Team eines Clubs / Vereins herunter gemeldet werden. Diese Spielerin oder Spieler ist vier Wochen nach seinem letzten Einsatz in der oberen Mannschaft nach Einhaltung der Sperre dann in der unteren Mannschaft spielberechtigt, wenn vom Staffelleiter der Wechsel bestätigt wurde.

2.3 Proteste

Proteste, die sich aus der Spieldurchführung ergeben, werden in der ersten Instanz durch den Staffelleiter behandelt. Es gelten die Festlegungen der Rechts- und Verfahrensordnung des KFV OSL. Bis zum Inkrafttreten einer eigenen Rechts- und Verfahrensordnung wird im KFV OSL die des SKVB angewandt. Die Protestgebühr beträgt 20,00 € und ist auf das Konto des KFV OSL (siehe Ahndungsmittelkatalog) zu überweisen. Innerhalb von 7 Kalendertagen ist eine schriftliche Stellungnahme und die Kopie des Einzahlungsbeleges der Protestgebühr von 20,00 € an den Staffelleiter und Sportwart zu senden. Die Entscheidung des Staffelleiters muss den Beteiligten mit der entsprechenden Rechtsmittelbelehrung per E-Mail an die vom Sportverein angegebene Mailadresse in elektronischer Form als PDF gesendet werden.

2.4 Ansetzungen

Eine Spielwoche reicht von Montag bis Sonntag. Die Spieltage werden im Rahmen-terminplan festgelegt und auf das Wochenende angesetzt. Spiele dürfen nach Absprache mit der gegnerischen Mannschaft, Sportwart und Staffelleiter auch vorverlegt werden auf einen Wochentag.

Gegen Spielpläne und Spielzeiten ist kein Protest möglich.

2.5 Kontrolle der Pässe

Vor jedem Punktspiel oder Einzelwettbewerb sind die Spielerpässe auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren und dies auf dem Spielbericht durch Unterschrift der Mannschaftsleiter zu bestätigen. Ein vollständig gültiger Spielerpass ist Voraussetzung zur Teilnahme am Spielbetrieb.

Der Spielerpass muss folgende Daten enthalten:

- Aktuelles Lichtbild und eigenhändige Unterschrift des Passinhabers
- Vorname und Name
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Spielberechtigung des Kreisfachverbandes, Sportvereines und Landesverbandes
- gültige Beitragsmarke DKB
- Eintrittsdatum beim DKB

Die Spielberechtigungskarten sind ab der Saison 2025 / 26 nicht mehr notwendig.

2.6 Regelverstöße

Folgende Verstöße führen nach einer einmaligen Verwarnung zu einem Nullwurf:

- Kugeln, die nicht auf der Aufsatzbohle aufgelegt werden

- Übertreten der Markierung des Spielbereichs (außer bei Kugelaufnahme)
- Berühren des Bodens mit den Händen oder Knien
- Aufstützen auf dem Kugelrücklauf oder Abstützen an der Wand
- Unsportliches Verhalten, dies sind:
 - Nichtanerkennung von Entscheidungen der Aufsichtsführenden
 - Störung oder Behinderung des Gegners
 - zu lautes Sprechen mit dem Betreuer
 - Diskussionen mit den Zuschauern
 - Beleidigung von Aufsichtsführenden, Sportfunktionären oder Zuschauern

Markierungen für den Stand neben der Aufsatzbohle mit Klebeband sind erlaubt. Diese Markierungen müssen bei Bahnwechsel rückstandsfrei und ohne Beschädigung der Anlage wieder entfernt werden.

2.7 Kugeln und Kegel

Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Sie müssen ausnahmslos gekennzeichnet und durch einen Kugelpass des DKB für einen namentlich benannten Spieler oder eine namentlich benannte Mannschaft zugelassen sein.

Nicht beim DKB registrierte und gekennzeichnete Kugeln sind im Mannschaftsspielbetrieb sowie bei den Einzelmeisterschaften nicht erlaubt. Bei Verwendung von eigenen Kugeln müssen von einem Spieler mindestens zwei auf ihn selbst oder die Mannschaft zugelassenen Kugeln aufgelegt werden.

Aktive ab der Altersklasse C dürfen auch mit Lochkugeln kegeln. Aktive mit gesundheitlichen Einschränkungen an der Spielhand dürfen auch schon früher mit Lochkugeln spielen, benötigen aber ein ärztliches Attest und ist dem Sportwart anzuzeigen. Sollte ein(e) Lochkugelspieler(in) im Wettkampf antreten, müssen mindestens zwei zugelassene (mit Logo) Lochkugeln vorliegen. Ein Kugelpass ist hierfür nicht erforderlich. Diese Regelung gilt nur für die Kreisebene.

Entsprechend der DKBC SPO Teil B, Punkt B 1.2.1 ist ab der Spielserie 2025/2026 ausschließlichen der Einsatz von Kegeln der „neuen Form“ zulässig.

2.8 Auswechsellspieler

Bei Vierermannschaften ist der Einsatz von zwei Auswechsellspielern erlaubt. (Ausnahme Pokalwettbewerb der Männer und Frauen) Es wird sofort auf das Ergebnis des ausgewechselten Spielers weitergespielt.

Wird ein Spieler, ohne dass eine Verletzung des auszuwechselnden Spielers vorliegt, eingewechselt, ist die Zeit für max. eine Minute anzuhalten.

Jeder Spieler kann eine oder mehrere Verletzungspausen von zusammengerechnet fünf Minuten in Anspruch nehmen. Danach darf die Spielzeit aus einem derartigen Grund nicht mehr angehalten werden.

Nach Ausschöpfung des Auswechsellkontingents kann auch ein Verletzter nicht mehr ersetzt werden. Der Wechsel ist der Aufsicht vorher zu melden sowie auf dem Spielberichtsbogen und auf dem Wurfschein zu vermerken. Ein im Wettkampf eingesetzter Spieler kann in diesem Wettkampf nicht noch einmal eingesetzt werden.

2.9 Ersatzspieler

Jeder Spieler kann fünf Einsätze in höheren Mannschaften der gleichen AK absolvieren. Beim sechsten Einsatz in einer höheren Mannschaft erwirbt der Spieler die zweite Spielberechtigung für die Mannschaft, in welcher der sechste Einsatz erfolgte. Deshalb ist es wichtig, die Einsätze in der Anlage zum Spielerpass zu vermerken. U14-Spieler dürfen nicht im Erwachsenenspielbetrieb eingesetzt werden. Zuwiderhandlungen werden geahndet.

2.10 Einspielzeit

Allen Spielern steht eine Einspielzeit von maximal 5 Minuten auf ihrer Anfangsbahn zur Verfügung. Bei Verletzung während der Einspielzeit kann ein anderer Spieler eingesetzt werden. Dies zählt bereits als Auswechslung.

Die Einstellung von 5 Minuten ist Pflicht, auch wenn einige Aktive diese Zeit nicht nutzen möchten. Ist keine Zeit einstellbar, so stehen jedem Aktiven 12 Kugeln zum Einspielen zur Verfügung.

2.11 Betreuer

Der Betreuer darf sich nur in Sportkleidung und Sportschuhen bei einem Spieler aufhalten. Er darf den Spielbereich des eigenen Spielers betreten, muss aber hinter der Aufsatzbohle sitzen. Eine Behinderung des Spielbetriebes darf durch den Betreuer nicht entstehen. Anfeuerungsrufe und Beifallklatschen sind dem Betreuer untersagt. Der Betreuer kann zugleich Begleiter sein. Aufnahme und Wechsel der Betreuung sind nur mit Beginn der Wurfserien möglich. Bei geschlossenen Anlagen ist das Öffnen der Türen als Störung anzusehen. Die Türen dürfen nur nach beendeten Wurfserien oder zur Behebung von Defekten an der Bahnanlage und bei Verletzung eines Spielers und bei Spielerauswechslung geöffnet werden

2.12 Fehlwurf

Ein Fehlwurf ist das Nichttreffen von Kegeln, Anbanden oder Ablaufen der Kugel in die Fehlwurfrinnen. Zeigt die Kegelbahnautomatik dies nicht an, ist dies manuell als Fehlwurf zu werten.

3 Durchführung der Meisterschaften

3.1 Kreismannschaftsmeisterschaften

3.1.1 Grundsätze

Im Kreisfachverband Kegeln & Bowling OSL e.V. erfolgt die Durchführung des Spielbetriebes mit 4 x 120 Wurf (4 x 30 Wurf kombiniert, jeweils 15 Volle und 15 Abräumen) in jeweils vier Sätzen – Spiel mit Wertungssystem. Eine Ausnahme bilden die Jugendkreisligen. Sie werden mit 4 x 120 Wurf, allerdings ohne Wertungssystem ausgetragen. Pro Wurfserie (30 Wurf) stehen jedem Spieler 12 Minuten zur Verfügung. Seit der Saison 2023 / 2024 wird das Auswertungssystem „Sportwinner“ in den Kreismannschaftsmeisterschaften eingesetzt.

3.1.2 Namentliche Mannschaftsmeldung

Die namentliche Mannschaftsmeldung der Stammspieler ist an den jeweiligen Staffelleiter bis zum 10. August jeden Jahres mit folgenden Unterlagen zu senden:

- die Ausweise und Starterkarten mit erforderlichen Eintragungen und entwerteten Marken-

3.1.3 Mannschaftsstarke

<u>Liga</u>	<u>Spieler</u>	<u>Auswechslungen</u>
Kreisliga (U19 – Senioren C gemischt)	4	2
Kreisklasse (U19 – Senioren C gemischt)	4	2
Kreisliga U14 (U10 – U14 gemischt)	4	2

3.1.4 Staffelstärke

In allen im Kreis zu bildenden Ligen wird eine max. Staffelstärke von 8 Mannschaften angestrebt.

Für die Spielserie 2025/26 haben für die Kreisliga 8 Mannschaften und für die Kreisklasse 9 Mannschaften gemeldet.

In der Jugendkreisliga gehen fünf Teams in der U14 an den Start. Es wird eine einfache Ansetzungsrunde gespielt.

3.1.5 Bahnwechsel

Alle Mannschaftsspiele um die KMM werden Spieler gegen Spieler im Blockstart gespielt.

Der Bahnwechsel ist wie folgt vorzunehmen:

2 Bahnen: - Gastgeber: B1 / B2 / B2 / B1 Gast: B2 / B1 / B1 / B2

4 Bahnen: - Gastgeber: B1 / B2 / B4 / B3 Gast: B2 / B1 / B3 / B4

3.1.6 Spielzeiten

Spielzeiten für Anlagen mit 2 Bahnen: 4 Stunden

Samstag: 13:00 bis 17:00 Uhr oder 14:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Spielzeiten für Anlagen mit 4 Bahnen: 2 Stunden

Samstag: 14:00 bis 16:00 Uhr oder 13:00 bis 15:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 bis 12:00 Uhr oder 09:00 bis 11:00 Uhr und 12:00 bis 14:00 Uhr

Ausnahmen und gesonderte Regelungen sind den Ansetzungen zu entnehmen.

Hinweis:

Die Spiele der Kreisliga und Kreisklasse dürfen auch wochentags (in der gleichen Kalenderwoche wie die angesetzten Termine) ausgetragen werden.

Hierzu bedarf es einer Beantragung an den jeweiligen Staffelleiter und Sportwart zur Abänderung im Sportwinner-Programm.

3.1.7 Mannschaftsaufstellung

Die Startfolge des Gastgebers ist spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn in das Formular „Mannschaftsaufstellung“ einzutragen. Das Gästeteam setzt seine Mannschaft spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn dagegen. Jedes Team darf bis zu 3 Akteure als Ersatz auf dem Dokument aufführen, welche während des Spieles zum Einsatz kommen könnten. Zwei Auswechslungen sind möglich.

Beide Mannschaftsleiter haben diese Aufstellung per Unterschrift zu bestätigen.

Gehen Spieler, entgegen der Aufstellung, auf andere als ihnen zugewiesene Bahnen und spielen somit gegen andere als in der Aufstellung vorgesehene Gegner, so wird deren Kegelergebnis mit Null Kegel gewertet.

Eine Korrektur der Bahnen ist während des Einspielens bzw. nach Beendigung einer Wurfserie oder durch Auswechslung möglich. Die bis dahin erzielten Kegel des ausgewechselten Spielers werden gestrichen.

Ist einer Mannschaft nur eine Auswechslung möglich, wird das Ergebnis des nicht ausgewechselten Spielers komplett gestrichen. (DKBC SPO Teil C Pkt. C 2.3.1)

Jede Veränderung der Startaufstellung nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung ist eine Auswechslung. Ein Spielertausch ohne Auswechslung ist nicht möglich.

Für einen Wechsel während der Einspielzeit wird die Uhr auch bei Verletzung nicht angehalten. Die Einspielzeit kann nur einmal in Anspruch genommen werden. Einwechselspieler haben keine Einspielzeit.

3.1.8 Spielberichte

Der Spielbericht in allen Ligen des KFV OSL wird mit dem Sportwinner-Programm für 120 Wurf erstellt.

Dieser ist am Spieltag bis zwei Stunden nach Spielende in der Auswertplattform „Sportwinner“ abzusenden. Der Spielbericht wird den Teams und dem Staffelleiter über diese Software dann zur Verfügung gestellt.

Dadurch, dass auf Kreisebene ohne Schiedsrichter gespielt wird, ist seit der Saison 2023/24 keine Unterschrift in der Zeile „Schiedsrichter“ auf dem Spielprotokoll notwendig. Der Spielbericht ist gemeinsam mit dem Dokument Mannschaftsaufstellung, beide Dokumente sind mit den originalen Unterschriften beider Mannschaftsleiter zu versehen, beim Gastgeber bis zur Beendigung der Saison (30. Juni des jeweiligen Jahres) aufzubewahren. Wird die Unterzeichnung nicht erbracht, sind Proteste gegenstandslos. Werden die Dokumente nicht archiviert, stellt dies ein Verstoß gegen die Durchführungsbestimmungen dar und wird geahndet.

Dinge, die im Wettkampf nicht im Sinne der Durchführungsbestimmungen verlaufen, müssen im Spielbericht unter Bemerkung eingetragen werden, sollen sie vom Vorstand und den Staffelleitern behandelt werden.

Die Staffelleiter sind angewiesen, auf die korrekte Ausfüllung der Spielberichte zu achten und Nichteinhaltungen gemäß dem Ahndungskatalog zu ahnden.

3.1.9 Einsatz von Spielern oberer Mannschaften

Der Einsatz von Spielern oberer Mannschaften in unteren Mannschaften ist nicht gestattet. Das bedeutet auch, dass keine Spieler der BL, VBL, LL, LK in Kreisligamannschaften eingesetzt werden dürfen.

3.1.10 Berichterstattung

Eine Auswertung der Spieltage wird vom verantwortlichen Staffelleiter nicht mehr erstellt und versendet. Die Auswertung eines jeden Spieltages ist in der Sportwinner-Auswertung auf der Internetseite des SKVB abrufbar.

3.1.11 Einsatz von Frauen auf Kreisebene

Der Einsatz von Frauen in der Kreisebene ist in allen Ligen des Erwachsenenspielbetriebes erlaubt, wenn diese nicht dem gemeldeten Kader einer Frauenmannschaft angehören. Sie müssen in gemischten Mannschaften auf Kreisebene gemeldet und können als Ersatzspieler in Frauenmannschaften auf Landesebene eingesetzt werden.

3.1.12 Sonderspielrecht – Gastspielrecht auf SKVB-Landesebene

Hierbei ist der Punkt 2.9.1 der Durchführungsbestimmungen des SKVB für die Saison 2024/25 zu beachten! Keglerinnen und Kegler von Vereinen mit Teams auf Kreisebene (ohne eigene Mannschaft auf Landesebene) können eine Gastspielgenehmigung für Teams auf Landesebene erwerben. Jedoch sind diese Kegler(innen) für ihren Gastverein bei KMM und Kreispokal bzw. KEM nicht spielberechtigt.

Auch ein Sondergastspielrecht auf Kreisebene ist unter Umständen möglich. Diesbezüglich ist die Kontaktaufnahme zum Kreissportwart notwendig. Ein entsprechendes Antragsformular kann auf Wunsch herausgegeben werden.

3.1.13 Angesetzte Spiele

Alle angesetzten Spiele sind laut Ausschreibung durchzuführen. Uhrzeitmäßige Änderungen sind im beiderseitigen Einvernehmen rechtzeitig abzustimmen, um den nachfolgenden Spielbetrieb nicht zu gefährden. Der Spielbetrieb der höheren Spielklasse hat immer Vorrang.

Spiele dürfen auch wochentags ausgetragen werden, wenn sie in der gleichen Kalenderwoche wie der Ansetzungstermin erfolgen. Im Zeitraum des Spieltages (Montag bis Sonntag) hat dies keine Ahndungen zur Folge. Es ist aber notwendig, den Staffelleiter der entsprechenden Liga und den Sportwart zur Abänderung im Sportwinner-Programm zu informieren. Alle Spiele, die verlegt werden müssen, aus welchen Gründen auch immer, sind vor dem vorletzten Spiel nachzuholen, ansonsten werden diese Spiele annulliert. Spiele der letzten beiden Spieltage dürfen nicht verlegt werden!

Werden Jugendliche zu den OSL-Kreisauswahlteams berufen, hat diese Teilnahme Vorrang vor dem Ligaspielbetrieb! In diesem Fall darf eine Verlegung dieser Punktspiele der OSL-Ligen ohne Ahndung beantragt werden. Allerdings müssen auch diese Spiele vor dem vorletzten Spieltag nachgeholt werden. Anträge zur Spielverlegung sind ausschließlich über das Sportwinner-Programm zu stellen.

3.1.14 Technischer Ausfall der Kegelbahntechnik

Bei Spielabbruch aus technischen Gründen wird nach der Sportordnung des DKBC, Teil B, Ziffer 3.7.2 verfahren.

3.1.15 Verstöße

Die Staffelleiter sind verpflichtet Verstöße gegen die Ordnungen des DKBC, SKVB und KFV zu ahnden. (Siehe Pkt. 5.0 „Ahndungsmittelkatalog“ des KFV K&B OSL).

3.1.16 Ligen Einteilung 2025 / 26

OSL - KREISLIGA

SV Aufbau Großmehlen I
TSG Tettau I
SG Frauendorf 1921 II
SV Blau-Weiß Lindenau
TSG Tettau II
SV Arnsdorf II
KV Lauchhammer III
Hohenbockaer SV „g.-g.“ 1923 II

OSL - KREISKLASSE

SV Arnsdorf III
KV Lauchhammer IV
SV Aufbau Großmehlen II
SV Arnsdorf IV
KSV Schipkau II
SV Aufbau Großmehlen III
SG Frauendorf 1921 III
KSV Schipkau III
SV Senftenberg III

- Staffelleiter der Kreisliga und Kreisklasse: Uwe Herrmann

Der Tabellenerste der Kreisklasse ist auf jedem Fall Aufsteiger zur Kreisliga! Auch der Zweitplatzierte der Kreisklasse ist Aufsteiger im Falle des gleitenden Aufstiegs.

3.1.17 Auf- und Abstiegsregelung

Aufstiegsregelung zur Landesliga

Der Kreismannschaftsmeister erwirbt das Startrecht an den Aufstiegsspielen zur Landesklasse. Nimmt der Kreismannschaftsmeister nicht an den Aufstiegsspielen teil, so geht das Recht auf die anderen nachfolgend platzierten zwei Mannschaften über.

Die Aufstiegsspiele zur Landesklasse sind den Ansetzungen des SKVB zu entnehmen und werden mit reinen Männer- bzw. Frauenmannschaften gespielt.

Weitere Regelungen

Steigen aus den Landesligen Mannschaften ab, steigen auch weitere Mannschaften aus der Kreisliga ab.

Steigt der Kreismannschaftsmeister auf und keiner aus den Landesligen ab, wird es weitere Aufsteiger aus der Kreisklasse geben. Die Kreisliga wird in der Saison 2026/27 auf 8 Teams aufgefüllt. Der Tabellenerste der Kreisklasse ist auf jedem Fall Aufsteiger zur Kreisliga! Auch der Zweitplatzierte der Kreisklasse ist Aufsteiger, wenn kein Team aus der Landesliga abstiegt. (Gleitende Auf- bzw. Abstiegsregeln)

Abstieg

Für die OSL-Kreisliga gilt, der Letztplatzierte dieser Liga ist in jedem Fall Absteiger. Sollte ein Team seine Mannschaft in der laufenden Saison abmelden, so ist diese Mannschaft erster Absteiger.

3.1.18 Punktgleichheit

Die Platzierungen nach dem Abschluss der Spielserie bei Punktgleichheit, werden ermittelt nach der Sportordnung des DKBC, Teil B, Ziffer 2.8.

3.1.19 Festlegung für die OSL-Kreisliga

In der Kreisliga dürfen keine drei Teams eines Clubs / Vereins spielen. Diese Regelung gilt nicht für die Kreisklassen.

Spielen von einem Club / Verein zwei Mannschaften in der OSL-Kreisliga, so dürfen vom höherrangigen Team die gemeldeten Stammspieler nicht im nachrangigen Team in Aktion treten. (Beispiel: Spieler KV Musterstadt II nicht im Team KV Musterstadt III)

Spieler(innen) des nachrangigen Teams dürfen sich nicht im höherrangigen Team fest spielen und demnach maximal 5 Spiele absolvieren.

Spieler(innen) des nachrangigen Teams dürfen an einem Wochenende (bzw. Spieltag) nicht in beiden Teams in der OSL-Kreisliga eingesetzt werden.

3.1.20 Festlegung für die OSL-Kreisklasse

Spielen von einem Club / Verein zwei Mannschaften in der OSL-Kreisklasse, so dürfen vom höherrangigen Team die gemeldeten Stammspieler nicht im nachrangigen Team in Aktion treten. (Beispiel: Spieler KV Musterstadt II nicht im Team KV Musterstadt III)

Spieler(innen) des nachrangigen Teams dürfen an einem Wochenende (bzw. Spieltag) in beiden Teams in der OSL-Kreisliga eingesetzt werden.

3.1.21 Kommunikation

Die Kommunikation bezüglich des Ligaspielbetriebes sollte nur zwischen dem Mannschaftsleiter oder Vereinssportwart und dem Staffelleiter und Kreissportwart erfolgen. Bei auftretenden Problemen oder Fragen von Mannschaftsspielern oder Spielerinnen sollte dies an den Mannschaftsverantwortlichen herangetragen werden und nicht direkt an die Kreisverantwortlichen!

3.2 **Classic Kreispokal 2025 / 2026**

3.2.1 Allgemeines

Der Classic - Pokal wird auf Clubebene ausgetragen. Es wird in den AK Männer, Frauen und U14 Pokalspiele geben.

Um eine straffe Durchführung des Pokales zu gewährleisten und damit die Spieltage zu minimieren, darf aus jedem Verein / Club des Kreises eine Mannschaft je AK gemeldet werden.

Der Sieger bei den Frauen und den Männern nimmt an den Pokalwettbewerben des Landes teil. Bei diesen Turnieren wird ebenfalls mit 4 x 120 Wurf je Mannschaft gespielt.

Spielweise: 4 x 120 Wurf (15/15 je Bahn) ohne Punktesystem

Teilnehmer: An den Pokalspielen können alle gemeldeten Spieler(innen) des Vereines / des Clubs eingesetzt werden, egal ob sie in den Ligen des SKVB oder in den Kreisligen gemeldet sind. [Beachtung des Geschlechts!] Frauen bei den Frauenwettbewerben und Männer bei den Männerwettbewerben! Alle, zum Einsatz gelangten Spieler haben sich durch einen gültigen Spielerpass auszuweisen. Keine anderen Identifikationen sind möglich. Teilnehmer am DKBC-Pokal dürfen am Pokal des Kreisfachverbandes teilnehmen, wenn sie nicht gemeldete Kaderspieler eines Bundesligateams sind.

Für jede Mannschaft besteht die Auswechsellmöglichkeit (bei 4 Spielern einmal). Gemeldete Spieler(innen) von Bundesligamannschaften sind im Pokalwettbewerb des KFV K&B OSL nicht spielberechtigt.

Mit der Meldung zur Pokalteilnahme verpflichten sich die Mannschaften diese Festlegung einzuhalten. Bei Abmeldung aus den Pokalwettbewerben greift der Ahdungsmittelkatalog!

Der Spielbericht ist nach Beendigung des Wettkampfes an den Sportwart des Kreisfachverbandes OSL zu senden.

3.2.2 Männer (U19 – Senioren C)

Teilnehmer: 8 Vereine / Clubs des KFV K&B Oberspreewald Lausitz

Termin / Ort: Finale am 18. Oktober 2025 in Arnsdorf

3.2.3 Frauen (U19 – Seniorinnen C)

Teilnehmer: 3 Verein / Club des KFV K&B Oberspreewald Lausitz

Termin / Ort: Finale am 19. Oktober 2025 in Hohenbocka

3.2.4 Jugend

Die Pokalfinale der Jugend sind unter dem Punkt 5.5 aufgeführt.

3.3 **Kreismeisterschaften Sprint und Tandem Mix** (gemischtes Paar)

3.3.1 Durchführungsbestimmungen

Altersklasse: von U23 bis AK Senior(inn)en C (Ü70)

Starterfeld: Das Starterfeld wird noch rechtzeitig festgelegt

Qualifikation: Ein Durchgang auf Ergebnis (10 V / 10 A)
Finalrunden: KO System – (Paare ergeben sich aus der Qualifikation)
Gespielt werden jew. 2 Sätze à 10 V / 10 A. Sieger Runde weiter.
Die Kreismeister jeder Starterklasse (Frauen, Männer, Tandem-Mix) qualifizieren sich für die LM Sprint/Tandem Mix.

3.3.2 Termin und Austragungsort

<u>Disziplin</u>	<u>Datum</u>	<u>Austragungsort</u>
Sprint Frauen	22.11.2025	Schipkau
Sprint Männer	22.11.2025	Schipkau
Sprint Tandem Mix (gemischtes Paar)	22.11.2025	Schipkau

3.4 **Kreiseinzelmeisterschaften**

3.4.1 Sektions-, Club- und Vereinsmeisterschaften

Die Meisterschaften werden nach den Ordnungen des DKBC und des SKVB durchgeführt. In jedem Verein sollten Sektions- oder Clubmeisterschaften ausgespielt werden.

3.4.2 Festlegungen für die Meldungen

Für die Kreiseinzelmeisterschaften können bis zu fünf Sportkameradinnen und Sportkameraden je Kategorie und je Club / Verein gemeldet werden. (Ausnahme Jugendbereich – da sind mehr möglich)

Nach dem Meldetermin können keine Nachmeldungen mehr abgegeben werden. (Ausschlussfrist)

Jedem Verein steht mindestens ein Startplatz je Kategorie zu. Bei der Erstellung der Startlisten werden die Meldungen jeder Vereins- oder Sektionsmeisterschaft, aber auch die Auswärtsschnittlisten aller Ligen herangezogen.

Gibt es mehr Meldungen als Startplätze, werden die restlichen Meldungen als Nachrücker (bei Ausfall einzelner Spieler) benannt. Die Reihenfolge legt der Sportwart fest.

Die Titelverteidiger jeder Kategorie erhalten ein automatisches Startrecht, wenn sie in der jeweiligen Altersklasse weiterhin startberechtigt sind. Der Titelverteidiger muss trotzdem in den Meldungen mit aufgeführt werden.

Die Meldung muss enthalten: Name, Vorname, Geb.-Datum, Pass-Nummer.

Es besteht die Möglichkeit des Vorspielens, wenn die Teilnahme an der Vorrunde zeitlich nicht möglich ist. Ein Vorspiel für ein Finale ist nicht gestattet.

Für ein Vorrundenvorspiel ist ein schriftlicher Antrag per E-Mail an den Sportwart, zur Erlangung einer Erlaubnis, notwendig. Von Anfragen per WhatsApp ist abzusehen.

3.4.3 Kommunikation

Sämtliche Nachfragen, Abmeldungen und Änderungswünsche in den Ansetzungen der Kreiseinzelmeisterschaften, sind ausschließlich vom jeweiligen Vereinssportwart an den Kreissportwart (im Jugendbereich auch Vereinsjugendwart - Kreisjugendwart je nach Verantwortungsbereich) per Email zu kommunizieren und nicht direkt von den Kegelsportler(inne)n zu den Kreisverantwortlichen.

3.4.4 Kategorien

Folgende Meisterschaften werden durchgeführt:

Männer	2 x 120 Würfe *	(max. 20 TN)
U23 männlich	1 x 120 Würfe	(max. 8 TN)
Frauen	1 x 120 Würfe	(max. 8 TN)
U23 weiblich	1 x 120 Würfe	(max. 4 TN)
Senioren A	2 x 120 Würfe **	(max. 20 TN)
Senioren B	1 x 120 Würfe	(max. 8 TN)
Senioren C	1 x 120 Würfe	(max. 8 TN)
Seniorinnen A + B + C	1 x 120 Würfe	(A max. 8 / B + C max. 4 TN)
U19 männlich	2 x 120 Würfe **	
U19 weiblich	2 x 120 Würfe **	
U14 männlich	2 x 120 Würfe **	
U14 weiblich	2 x 120 Würfe **	
U10 männlich	1 x 100 Würfe in die Vollen	
U10 weiblich	1 x 100 Würfe in die Vollen	

* Sollten in der Kategorie Männer weniger als neun Meldungen vorliegen, wird der Kreismeister an nur einem Tag ermittelt. Das Starterfeld wird auf 20 Teilnehmer begrenzt. Bei mehr Meldungen wird es Nachrückkandidaten geben.

** Sollten in einer Kategorie (die mit zwei Sternchen gekennzeichnet ist) weniger als neun Meldungen (bei Austragungsorte auf 2-Bahn-Anlagen weniger als sieben Anmeldungen) vorliegen, wird der Kreismeister an nur einem Tag ermittelt.

3.4.5 Legimitation

Die Teilnahme an den Kreiseinzelmeisterschaften ist nur durch die Vorlage des ordnungsgemäßen Spielerpasses beim Ausrichter / Veranstalter / Schiedsrichter möglich. Wird ein unvollständiger Spielerpass oder kein Pass vorgelegt so ist dem Starter das Startrecht zu entziehen. Ein Nachweis durch andere Dokumente ist bei der KEM nicht möglich. Ein unentschuldigtes Fehlen (ab U19) zieht eine KEM-Sperre für die darauffolgende Saison nach sich.

Abmeldungen von Spielern, die zu den KEM nominiert wurden, sind bis eine Woche vor dem Starttermin zu tätigen. Spätestens fünf Tage vor dem Wettkampfbeginn werden keine Abänderungen der Startlisten mehr vorgenommen.

Jeder Spieler hat auf der Bahn, bei der er das Spiel beginnt, fünf Minuten Einspielzeit.

3.4.6 Anwesenheit im Finale

In der Endrunde einer jeweiligen Kreiseinzelmeisterschaft haben die Teilnehmer bis zur Siegerehrung anwesend zu sein. Die Siegerehrung findet in Sportkleidung statt. Ein vorzeitiges Verlassen der Endrunde hat eine Disqualifikation zur Folge.

3.4.7 Spielerbetreuung

Siehe 2.11

3.4.8 Termine und Austragungsorte

Altersklasse	Vorrunde	Finale	Austragungsort
U23 weiblich	--	14.02.2026	Tettau
U23 männlich	--	14.02.2026	Tettau
Frauen	--	25.01.2026	Frauendorf
Männer	14.02.2026	15.02.2026	Senftenberg
Sen A weiblich (Ü50)	--	25.01.2026	Frauendorf
Sen A männlich (Ü50)	24.01.2026	25.01.2026	Arnsdorf
Sen B weiblich (Ü60)	--	25.01.2026	Frauendorf
Sen B männlich (Ü60)	--	24.01.2026	Großkmehlen
Sen C weiblich (Ü70)	--	25.01.2026	Frauendorf
Sen C männlich (Ü70)	--	24.01.2026	Frauendorf

Die Ergebnisse des Vorkampfes und des Finales werden addiert und ergeben die Endplatzierung.

Für jede einzelne Kreiseinzelmeisterschaft erfolgt eine einzelne Durchführungsbestimmung mit den Ansetzungen.

3.4.9 KEM Jugend

Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend sind unter Punkt 4.7 aufgeführt

4 Jugend

4.1 Allgemeines

4.1.1 Durchläufer

Im Nachwuchsbereich kommt es im U10- und U14-Bereich des Öfteren zu Durchläufern, wobei die Kugel zwischen den Kegeln durchläuft.

Als Durchläufer (12er und 14er-Kugeln) sind folgende Würfe zu werten:

- Wenn beim Spiel in die Vollen die Kugel zwischen den vorderen fünf Kegeln 1, 2, 3, 4, 6 durchläuft, ist der Wurf zu wiederholen, auch wenn dabei die hinteren Kegel 5, 7, 8, 9 fallen.
Fallen vordere Kegel durch umfallende hintere Kegel, ist der Wurf als Durchläufer zu behandeln.
- Wenn beim Abräumen die Kugel zwischen zwei in der Diagonale unmittelbar nebeneinanderstehende Kegel durchläuft, ist der Wurf zu wiederholen.

4.1.2 Fehlwurf

Ein Fehlwurf ist das Nichttreffen von Kegeln, Anbanden oder Ablaufen der Kugel in die Fehlwurfrinnen. Zeigt die Kegelbahnautomatik dies nicht an, ist dies manuell als Fehlwurf zu werten.

4.2 Verantwortlichkeit

Verantwortlich für den Jugendspielbetrieb Classic des KFV K&B Oberspreewald-Lausitz ist der von der Jugendversammlung zu wählende Kreisjugendwart (KJW) Der Kreisjugendwart und sein gewählter Stellvertreter zeichnet verantwortlich für die auf Landesebene stattfindenden Veranstaltungen und der Kommunikation zwischen Landesjugendwart und dem Jugendbereich des KFV OSL.

Die Position des Staffelleiters in der Jugendkreisliga übernimmt der Sportwart Michael Schwarz.

Die Ansetzungen, Erstellung der Spieldokumente und Auswertungen zu den Kreiseinzelmeisterschaften werden ebenfalls vom Sportwart Michael Schwarz erarbeitet. Für die Durchführung der Kreiseinzelmeisterschaften und Pokal- sowie Ranglistenturniere ist der jeweils ausführende Verein verantwortlich. Die Siegerehrungen werden von einem Vorstandsmitglied oder einer vom Vorstand beauftragten Person durchgeführt.

4.3 Kreisauswahlteams

Verantwortlichkeit für die Kreisauswahlteams:

- OSL-Auswahl U14 weiblich: Grit Ungermann
- OSL-Auswahl U14 männlich: Bernd Klein
- OSL-Auswahl U19 weiblich: Melanie Paulick

4.4 Spielbetrieb

Es wird eine Kreisliga U14 gebildet. Die teilnehmenden Mannschaften spielen grundsätzlich gemischt. U19-Jugendliche dürfen am Erwachsenenspielbetrieb teilnehmen (siehe Pkt. 3.1.11), wenn dadurch die Teilnahme am Jugendspielbetrieb (Einzel- und Vereinsmeisterschaften bzw. Einsatz in Kreis- oder Landesauswahlmannschaften) des SKVB und des KfV K&B OSL nicht gefährdet wird. Eine Absprache zwischen dem Kreisjugendwart (auf Landesebene auch Landesjugendwart) und den Verantwortlichen der Clubs ist hier zwingend notwendig (siehe Durchführungsbestimmungen des SKVB).

4.4.1 Gastspielrecht / Bildung von Spielgemeinschaften in der Jugend

Können ein oder mehrere Vereine, mangels Mitglieder, keine eigene Mannschaft in einer Jugendliga melden, so besteht die Möglichkeit eine Spielgemeinschaft zu bilden. Einzelnen Akteuren kann aber auch bei einem anderen Team ein Gastspielrecht in einem anderen Verein des Kreisfachverbandes für ein Spieljahr erteilt werden. Das Einzel- oder Mannschaftsstartrecht im Heimatverein bleibt hiervon unberührt. Spieler eines Vereins in einem anderen Kreisfachverband können nur zum Meldetermin (10. August) in einer Spielgemeinschaft gemeldet werden.

Eine spätere Nachmeldung aus einem weiteren Verein kann aus technischen Gründen bezüglich des Sportwinner-Programmes nicht umgesetzt werden.

4.4.2 Betreuung

Siehe 2.11

Bei der Kreiseinzelmeisterschaft der U10 ist eine Bahnbetreuung, durch einen Trainer oder eine Trainerin des Nachwuchsspielers bzw. der Nachwuchsspielerin, Pflicht.

4.4.3 Auswechslungen

Bei den Kreismannschaftsmeisterschaften und Pokalmeisterschaften dürfen alle Teams zweimal auswechseln.

4.5 Mannschaftsmeisterschaften der Jugend

Kreisliga U14

Es wird eine gemischte Jugendkreisliga U14 mit fünf Mannschaften gebildet. Sie spielt 4 x 120 Wurf ohne Punktwertung in einer einfachen Hin- und Rückrunde.

Das Spielprotokoll ist mit dem Sportwinner-Programm zu erstellen und es ist nach den Punkten 3.1.7 und 3.1.8 der Durchführungsbestimmungen zu verfahren.

U10 - Aktive dürfen 120 Würfe in Mannschaften der U14, mit der 14er Kugel, spielen. Es muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen, die dem Kind das Spiel mit dieser Kugel und den 120 Wurf mit allen Konsequenzen, die sich daraus ergeben können, erlaubt.

OSL – Jugendkreisliga U14:

SG Senftenberg - Hohenbocka

KV Lauchhammer

SG Tettau - Lindenau

SG Frauendorf 1921

KSV Schipkau

- Staffelleiter der Kreisliga U14 ist Michael Schwarz.

4.6 Pokalmeisterschaften der Jugend

Jugend U14

Teilnehmer: 5 Vereine / Clubs des KFV K&B Oberspreewald Lausitz

Termin / Ort: Finale am 23. November 2025 in Schipkau

4.7 Einzelmeisterschaften der Jugend

4.7.1 Legimitation

Die Teilnahme an den Kreiseinzelmeisterschaften der U14 und U18 ist nur durch die Vorlage des ordnungsgemäßen Spielerpasses beim Ausrichter / Veranstalter / Schiedsrichter möglich. Wird ein unvollständiger Spielerpass oder kein Pass vorgelegt so ist dem Starter das Startrecht zu entziehen. (Eine Ausnahme stellt die KEM in der Altersklasse U10 dar. In dieser Altersklasse ist zur Teilnahme an der KEM kein Spielerpass notwendig.)

Ein Nachweis durch andere Dokumente ist bei der KEM nicht möglich. Ein unentschuldigtes Fehlen (ab Altersklasse U18) zieht eine KEM-Sperre für die darauffolgende Saison nach sich.

Abmeldungen von Spielern, die zu den KEM nominiert wurden, sind bis eine Woche vor dem Starttermin zu tätigen. Spätestens fünf Tage vor dem Wettkampfbeginn werden keine Abänderungen der Startlisten mehr vorgenommen.

Jeder Spieler hat auf der Bahn, bei der er das Spiel beginnt, fünf Minuten Einspielzeit.

4.7.2 Anwesenheit im Finale

In der Endrunde einer jeweiligen Kreiseinzelmeisterschaft haben die Teilnehmer bis zur Siegerehrung anwesend zu sein. Die Siegerehrung findet in Sportkleidung statt. Ein vorzeitiges Verlassen der Endrunde hat eine Disqualifikation zur Folge.

Die geführten Listen der Einzelwertung aus den Mannschaftsspielbetrieben der Kreis- und Landesebene, sowie die Meldungen der Vereins- und Sektionsmeisterschaften werden für die Startberechtigungen für die Einzelmeisterschaften herangezogen.

Die Altersklassen U14 und U19 spielen 2 x 120 Wurf. Bei acht (oder weniger als acht) Starter/innen je Altersklasse wird nur 1 x 120 Wurf am Sonntag gespielt.

Die KEM U10 findet an einem Tag statt und die Teilnehmer(innen) spielen 100 Wurf (4 x 25 Wurf) in die Vollen.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der U14 und U19 kann an beiden Tagen ein Schiedsrichter zum Einsatz kommen!

Die Ergebnisse des Vorkampfes und des Finales werden addiert und ergeben die Endplatzierung.

4.7.3 Termine und Austragungsorte

Altersklasse	Vorrunde	Finale	Austragungsort
U10 weiblich	--	24.01.2026	Lauchhammer
U10 männlich	--	24.01.2026	Lauchhammer
U14 weiblich	24.01.2026	25.01.2026	Lauchhammer
U14 männlich	24.01.2026	26.01.2026	Lauchhammer
U19 weiblich	14.02.2026	15.02.2026	Hohenbocka
U19 männlich	14.02.2026	15.02.2026	Hohenbocka

(Bei zu geringen Meldungen entfallen die Vorrunden in den AK U14 und U19.)

Die Ergebnisse des Vorkampfes und des Finales werden addiert und ergeben die Endplatzierung.

Für jede einzelne Kreiseinzelmeisterschaft erfolgt eine einzelne Durchführungsbestimmung mit den Ansetzungen.

4.8 Verstöße im Jugendbereich

Sind Verstöße im Jugendbereich zu ahnden, so wird die Strafe nicht dem Jugendlichen angelastet, sondern dem Club / Verein in Rechnung gestellt. Er steht für die begangenen Verstöße entsprechend der Gebührenordnung ein.

Oberspreewald - Lausitz, 13.08.2025

Michael Schwarz (Sportwart KFV OSL)

5 Ahndungsmittelkatalog des KfV Kegeln & Bowling OSL e.V.

Die Gebührenordnung des KfV K&B OSL ist Bestandteil der Durchführungsbestimmung einer jeden Saison. Sie wird vom Vorstand des Kreisfachverbandes aufgestellt und bei Verstößen zur Anwendung gebracht.

1	Grob unsportliches Verhalten **	50,00 €
2	Abmeldung einer Mannschaft in der laufenden Saison	30,00 €
3	Abmeldung einer Mannschaft nach Fertigstellung der Spielpläne	30,00 €
4	Nichteinhaltung von Meldeterminen ***	30,00 €
5	Nichtantritt zu Punkt-, Pokal- oder sonstigen Pflichtspielen *	30,00 €
6	Falsch ausgestelltes Spielprotokoll	20,00 €
7	Unentschuldigtes Fehlen bei KEM (Vorrunde oder Finale) ****	20,00 €
8	Bearbeitungsgebühr für Spielverlegung (spätere Neuansetzung) für Antragsteller	10,00 €
9	Unvollständig ausgefülltes Spielprotokoll (z.B. Auswechslungen)	10,00 €
10	Kein „Abnahmebereit“-Status des Spielberichtes bei Sportwinner	10,00 €
11	Keine oder verspätete Zusendung des Spielprotokolls	10,00 €
12	Keine bzw. unzureichende Kontrolle der notw. Unterlagen (Gastspielanträge, Pässe)	10,00 €
13	Fehlender oder ungültiger Werbevertrag	10,00 €
14	Verspätete Einzahlung von Gebühren und Bußgeldern ***	10,00 €
15	Fehlender bzw. unvollständiger Spielerpass	10,00 €
16	Fernbleiben bei den Siegerehrungen im Finale der KEM	DQ

* Bei Spielausfällen muss die Bereitstellung der Heimbahnanlage abgesichert werden.

** Weitere Sanktionen gegen den/die Spieler(in) oder Mannschaft können durch den Vorstand als Erzieherische Maßnahme festgelegt werden.

*** Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist wird die Mannschaft bzw. der/die Spieler(in) vom weiteren Spielbetrieb des KfV bis zur Begleichung der Forderungen ausgeschlossen und ist erst danach wieder startberechtigt.

**** Der/die betreffende Sportkamerad(in) ist für die KEM in der darauffolgenden Saison gesperrt.

Die Bußgelder sind schriftlich (eine Kopie muss an den Schatzmeister und Sportwart geschickt werden) - unter Angabe der Gründe - zu verhängen. Die Bußgelder sind innerhalb von 10 Tagen nach Verhängung auf das Konto IBAN: DE18180550003035000246 bei der Sparkasse Niederlausitz mit Angabe des Verwendungszwecks zu überweisen.